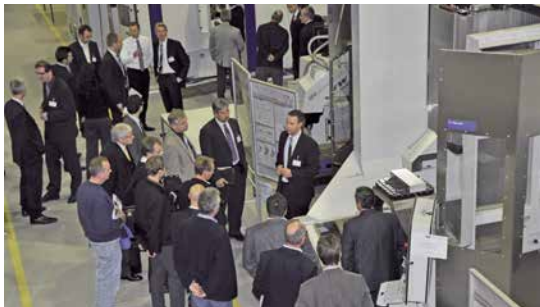


MACHINING INNOVATIONS NETWORK

Der Machining Innovations Network ergänzt individuell die Kompetenzen der Mitglieder und bündelt als integrierende Partnerplattform die Wertschöpfungspotenziale entlang der Prozesskette. Dies mit den Zielen der gemeinschaftlichen Entwicklung von innovativen Produkten, einem gezielten Know-How- und Informationstransfer, dem Aufbau von profitablen Geschäftskontakten und -feldern sowie Zugängen zu neuen Märkten im internationalen Wettbewerb.



Machining Innovations Network e.V.
Aeropark 1
26316 Varel

Tel. +49 4451 91845-300
Fax +49 551 49601-49
info@machining-network.com
www.machining-network.com

ANMELDUNG BIS ZUM 12.11.2012

Fax: +49 551 49601-49 | E-Mail: info@machining-network.com

Mitglieder des Netzwerkes können kostenfrei an der Veranstaltung teilnehmen. Für Nicht-Mitglieder beträgt die Teilnahmegebühr 50 € (zzgl MwSt.). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Ich nehme am 19.11.2012 teil.

Ich kann leider nicht teilnehmen.
Bitte informieren Sie mich über weitere Veranstaltungen.

Firma/Institut/Organisation

Titel/Vorname/Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Durch Ihre Unterschrift erklären Sie sich damit einverstanden, in die Datenbank des MIN e.V. aufgenommen zu werden. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Der Unterzeichner/Teilnehmer erklärt sich darüber hinaus damit einverstanden, dass Foto- und Filmmaterial angefertigt, veröffentlicht und seine Person eventuell (in weiteren Druckpublikationen) abgebildet wird.

ANFAHRT & VERANSTALTUNGORT

GPS Veranstaltungsort

53° 06' 38.7" N
08° 51' 22.8" E

Veranstaltungsort

BIBA – Bremer Institut für
Produktion und Logistik GmbH
Hochschulring 20
28359 Bremen



MACHINING
INNOVATIONS NETWORK

Bildquellen: BIBA – Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH, Machining Innovations Network e.V.

INDUSTRIE 4.0 – FLEXIBLE UND INDIVIDUELLE PRODUKTION

19. NOVEMBER 2012, BREMEN



EINLADUNG

Die Anforderungen an die Produktions- und Wertschöpfungsketten steigen durch den Wunsch nach kundenindividuellen Produkten, einer hohen Variantenvielfalt, schnelleren Produktlebenszyklen und vernetzen Fertigungsketten. Die Produktion steht damit vor der Herausforderung kleinerer Losgrößen und einer höheren Flexibilisierung.

Diese Anforderungen verlangen nach komplexeren Fertigungssystemen, die zudem in ein Umfeld dynamischer Änderungen (Auftragsänderungen, Maschinenstillstände etc.) und zunehmender Vernetzung (Kontakt mit unterschiedlichen Abteilungen, Datenformate, etc.) eingebunden sind. Die richtigen Entscheidungen für eine wirtschaftliche Produktion können nur dann getroffen werden, wenn aktuelle Informationen vorliegen und Entscheidungen direkt umgesetzt werden können. Idealerweise reagiert die Fertigung intuitiv auf Änderungen oder Störungen und veranlasst geeignete Maßnahmen, die eine reibungslose Funktion gewährleisten. Die Vision ist eine selbststeuernde Produktion - Smart Factory - in der die reale und virtuelle Welt miteinander verschmolzen sind. Bereits heute sind zahlreiche Anwendungen in der Erprobung oder Umsetzung. Von Seiten der Politik wird dieser Entwicklungstrend im Rahmen der Hightech-Strategie unter dem Stichwort „Industrie 4.0“ gefördert.

Mitglieder und Partner des MIN werden über die Potentiale und Anwendungsoptionen der Industrie 4.0 informiert. Dies zum einen mit dem Anspruch, Technologieentwicklungen bei der Selbststeuerung der Produktion für die eigene Fertigung zu identifizieren. Zum anderen, um die Entwicklungstrends in der Supply Chain der Luftfahrtindustrie zu kennen und darauf adäquat reagieren zu können. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer der Veranstaltung Kontakt zu kompetenten Partnern und einen Überblick auf die aktuellen Förderprogramme zum Thema Industrie 4.0.



PROGRAMM

10:00 Begrüßung des Gastgebers
Prof. Dr.-Ing. Klaus-Dieter Thoben (BIBA)

10:15 Aktuelles aus dem MIN e.V.
Oliver Bub (Machining Innovations Network e. V.)

10:30 Einleitung: Was ist Industrie 4.0?
Christian Gorldt (BIBA)

Anwendung Industrie 4.0

11:00 Software für intelligente Logistik
Dr. Roland Zimmerling (All-in-One GmbH)

11:30 Intelligente drahtlose Kommunikationsschnittstellen zur effizienten Datenübertragung und Anlagensteuerung
Zied Ghrairi (BIBA)

12:00 Produktivitäts- und Flexibilitätssteigerung durch die Vernetzung intelligenter Systeme in der Fabrik
Marius Veigt (BIBA)

12:30 Möglichkeit für bilaterale Gespräche & Mittags-Snack
Versuchsfeldbesichtigung mit Live-Vorführung

13:30 Die Live-Vorführung demonstriert praktische Anwendungen zu Robotik in Produktion und Logistik in Kombination mit intelligenter Software. Potentiale und Herausforderungen zukünftiger Systeme im Umfeld der Industrie 4.0 werden dadurch sichtbar. Themen im Versuchsfeld: Selbststeuerung logistischer Prozesse; intelligente Selbststeuerung der Produktion; selbstgesteuerte Handlungen durch Sensoren / Aktuatoren; Sensorintegration in die Produktion; RFID in der Produktionskette

15:00 Agilitä – Agile Produktionslogistik und Transportanlagen
*Dr. Hilmar Apmann (Premium AEROTEC GMBH)/
Dipl.-Ing. Karl Doreth (Institut für Fertigungstechnik und
Werkzeugmaschinen, IFW)*

Diskussion: Herausforderungen bei der Umsetzung der SMART Factory

15:30 Vorstellung Forschungsschwerpunkte zum Förderprogramm AUTONOMIK
Christian Gorldt (BIBA)

16:30 Ende

GASTGEBER

BIBA

Das **BIBA – Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH**

gliedert sich in die Forschungsbereiche „Intelligente Produktions- und Logistiksysteme“ (IPS) und „Informations- und kommunikationstechnische Anwendungen in der Produktion“ (IKAP). Auf der Basis ausgeprägter Grundlagenforschung betreibt es

anwendungsorientierte Forschung und industrielle Auftragsforschung – national wie international, in den Bereichen Produktion und Logistik unter anderem in wichtigen Branchen wie Logistikdienstleistung, Automobil, Luftfahrt und Windenergie.

